

Der Text auf dem Umschlag hat nicht zu viel versprochen. Kaden White stellt die Regeln für das Zusammenleben in der WG auf. Sie, Allie Harpers, bricht jede einzelne davon. Allie Harper wirkt wie jemand, der sich selbst noch nicht ganz glaubt, dass ein Neuanfang möglich ist und gerade deshalb berührt mich ihre Geschichte. Sie kommt nach Woodshill mit dem Wunsch, alles hinter sich zu lassen, doch landet ausgerechnet bei einem Mann, der Mauern höher zieht als sie selbst. Kaden Whites Regeln sind weniger Grenzen als Schutzmechanismen, die verraten, wie viel Verletzlichkeit er unter seiner tätowierten, provokanten Fassade versteckt. Was mich an dieser Dynamik reizt, ist nicht das klassische Bad Boy trifft Good Girl, sondern die stille, fast unbeholfene Art, wie beide lernen, sich gegenseitig auszuhalten. Das Prickeln ist da, klar, aber wichtiger ist, wie Allie Kadens Härte nicht romantisiert, sondern hinterfragt. Und wie er, widerwillig und langsam, begreift, dass Nähe keine Schwäche ist. Es ist eine Geschichte über zwei Menschen, die sich gegenseitig aus ihren alten Mustern herauslocken. Und genau darin liegt ihr Charme.

Mona Kasten, Begin Again, LYX Bastei Lübbe, 14.10.2026, 496 Seiten, Fr. 22.90